

neumarkt

aktuell

SPÖ

GEMEINDEINFORMATION
AUSGABE 2/JULI 2023



www.neumarkt-muehlkreis.spooe.at



Wohnprojekt „Neumarkt-Mitte“ als
Zukunftschance > **Seite 3**

Einsatz für den Erhalt der OÖ Freibäder
> **Seite 6**



Aufbruchsstimmung!

Nach den unerfreulichen Turbulenzen rund um die Wahl des neuen SPÖ-Parteivorsitzenden, scheint sich nun Vieles zum Guten zu wenden. „Andreas Babler bringt mit seiner direkten und leidenschaftlichen Art eine erfreuliche Dynamik in die österreichische Innenpolitik. Ich glaube, der

neue SPÖ-Vorsitzende ist eine große Chance für die SPÖ und für eine sozial gerechtere Politik in Österreich“, freut sich Annemarie Obermüller. Mehr zum neuen SPÖ Bundesvorsitzenden auf Seite 2.



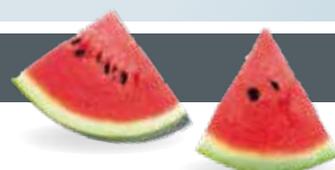
Nachmittagsbetreuung findet Zuspruch wie noch nie: Neumarkt startet im Herbst mit 3 Hortgruppen!



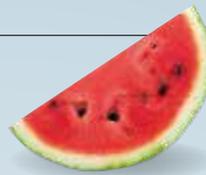
Trotz kurzfristiger Rekord-Anmeldungszahlen erhalten auch im kommenden Schul- und Kindergartenjahr alle rechtzeitig angemeldeten Neumarkter Kinder ihren Betreuungsplatz in der Krabbelstube, im Hort oder im Kindergarten.

Nahezu 70 Volksschulkinder sind ab Herbst dieses Jahres für die Nachmittagsbetreuung im Hort angemeldet. Diese hohe Anmeldungsanzahl führt eindrucksvoll vor Augen, welches gute Image der Hort aufgebaut hat und welchen großen Bedarf an qualitativ hochwertiger Kinder-Nachmittagsbetreuung gegeben ist. Die von der Gemeinde geschaffenen und 2021 eröffneten neuen Horträume sind eine weitere wichtige Facette dieser Erfolgsstory. Erfolgreich waren auch das Bemühen und die Überzeugungsarbeit des Bürgermeisters und des Amtsleiters, um beim Land OÖ kurzfristig die Genehmigung der dritten Hortgruppe zu erwirken. Nach einigem Hin und Her kam schließlich Mitte Juni die definitive Zusage des Landes für die von der Gemeinde vorgeschlagene innovative Raumnutzung. Es wird ein sogenanntes Raum-Sharing-Konzept verwirklicht. Sprich: der Hort-Gruppenraum im Volksschulgebäude wird vormittags vom Kindergarten und nachmittags für die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder genutzt.

Fulminanter Erfolg der Blasmusikkapelle > **Seite 8**



> POLITIK



Andreas Babler: Hoffnungsträger für eine über Jahre ermattete Bundes-SPÖ



Andreas Babler

der Emotion als der sachlichen Analyse geschuldet waren. Und dass die gut gemeinte parteiinterne Anrede „Genosse“ auch in gendergerechter Form einen gewissen „Plattenbau-Charme“ hat, wird er womöglich auch noch beherzigen. Doch alles in allem scheint Andreas Babler tatsächlich das Zeug zu haben, eine über Jahre hinweg ermattete Bundes-SPÖ neu zu positionieren. Und es gelingt ihm offenkundig, vielen Menschen neue Hoffnung zu geben, die sich von der Politik im Allgemeinen und der SPÖ im Besonderen nicht mehr allzu viel erwartet haben. Fazit: Der österreichischen Innenpolitik stehen spannende Zeiten bevor.



Christian Denkmaier, Bürgermeister
Annemarie Obermüller, Vizebürgermeisterin

Keine Frage: Die Vorgänge in der SPÖ rund um die Wahl des neuen Bundesvorsitzenden waren alles andere als rühmlich. Doch nun? Man staune! Der neue SPÖ-Chef Andreas Babler überrascht sogar viele seiner Skeptiker mit einem neuen, wohltuenden Stil.

Er beantwortet Fragen nicht mit Allerwelt-Antworten sondern er spricht eine klare und unverschnörkelte Sprache. Er hat die Fähigkeit Menschen zu begeistern, ohne dabei in Kickl'scher Manier andere Parteien und Politiker „runterzumachen“. Und Andreas Babler findet gut durchdachte und kantige Aussagen, wenn es darum geht, die Fehlentwicklungen unseres Wirtschafts- und Gesundheitssystem oder auch der EU beim Namen zu nennen. Natürlich wird und muss der neue SPÖ-Bundesvorsitzende noch Erfahrungen sammeln im Umgang mit journalistischen Fangfragen und in der Abgrenzung zu unbedachten früheren Äußerungen, die oftmals mehr



Österreich liegt in Sachen Inflation seit Monaten im europäischen Spitzenfeld. Anstelle struktureller Maßnahmen wie einer gesetzlichen „Mietpreisbremse“, setzt die Regierung mit wenig Erfolg auf ein fast schon undurchschaubares Beihilfen-System. „Man darf bedürftige Menschen nicht zu Bittstellern degradieren“, setzt sich Andreas Babler deshalb für neue Wege der Teuerungs- und Armutsbekämpfung ein.



G

GLAS KARL

GLAS- & METALLTECHNIK GMBH

Glas Karl GmbH • Götschka 27, 4212 Neumarkt im Mühlkreis
office@glaskarl.at • Tel.: 07941/8262 • www.glaskarl.at

- GANZGLASANLAGEN
- DUSCHVERGLASUNGEN
- SPEZIALANFERTIGUNGEN
- GLASVORDÄCHER
- WINTERGÄRTEN
- REPARATURVERGLASUNG
- U.V.M.

Nah&Frisch

Freudenthaler Mark

Hofgasse 10, 4212 Neumarkt
Tel.: 07941/8205, Mobil: 0660/3901949
mail: freudenthaler.neumarkt@pfeiffer.at



> GEMEINDEENTWICKLUNG

Wohnprojekt Neumarkt-Mitte (hinter dem Pfarrheim): Eine riesengroße Chance für die Ortsentwicklung tut sich auf!



Man soll mit dem Wort Jahrhundert-Chance ja sorgsam umgehen: Doch das geplante Wohnbauprojekt „Neumarkt Mitte“ hat das Potenzial für eine weitreichende, positive Ortsentwicklung.

Der Wohnungsgenossenschaft `Neue Heimat` ist das Naheliegende gelungen: zusätzlich zu dem Grundstück von Magda Brandstetter (hinter dem Pfarrheim) wurde nun auch die angrenzende Wiese der Familie Oliver Plöchl käuflich erworben.

Damit steht für die Gestaltung des neuen Wohnprojekts „Neumarkt-Mitte“ das gesamte zusammenhängende Grundstück im Ausmaß von mehr als 5000m² zur Verfügung und bietet beste Voraussetzungen für ein zukunftsweisendes zentrumsnahes Wohnprojekt. Neben Eigentums- und Mietwohnungen soll insbesondere auch das Projekt „Vitales Wohnen“ realisiert werden, das Bürger/innen mit moderatem Betreuungsbedarf (bis einschließlich Pflegestufe 3) ein gut unterstütztes, selbstbestimmtes Leben im Ortszentrum ermöglichen soll. Des Weiteren gibt es auch konkrete Überlegungen, im Zuge des Projektes „Neumarkt Mitte“ die Infrastruktur für die langfristige medizinische Versorgung (Arzt-Praxisräume) zu schaffen! Über den Sommer werden seitens der „Neuen Heimat“ die ersten konkreten Überlegungen definiert; diese werden dann seitens der Gemeinde – verbunden mit einer Bedarfserhebung – im bevorstehenden Herbst/Winter der Bevölkerung vorgestellt und zur Diskussion gestellt.

Hams scho gehört?



Pepi Moser, unser Gemeinderat aus Götschka, darf sich über einen bemerkenswerten beruflichen Karrieresprung bei BMW-Steyr freuen: Ihm wurde kürzlich die Leitung des Facility Managements für das gesamte Werk in Steyr übertragen.



Vbgm. Annemarie Obermüller darf sich nach jahrzehntelanger erfolgreicher Leitung des Dr. Karl Renner Instituts OÖ ab Herbst auf die „geblockte Freizeitphase“ ihrer Altersteilzeit freuen. Sprich: sie hat dann noch mehr Zeit für kommunalpolitische Anliegen (und das Reisen und das Wandern und das Lesen und die Horneburg-Besuche und vieles mehr)



Melanie Fürbäck, unsere „Gemeinderats-Statthalterin“ in Matzelsdorf darf sich gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Christoph über die Geburt von Tochter Marlene freuen. Herzlichen Glückwünsch!



Dominik Kastl hat in souveräner Manier den 7-semesterigen Aufbaulehrgang für Berufstätige für Maschinenbau mit dem Reife- und Diplomprüfungszeugnis abgeschlossen.



Raiffeisen
Oberösterreich 

WIRKUNGSVOLL
Im Füreinander liegt unsere Kraft,
die Vertrauen schafft.

raiffeisen-ooe.at/wir

> LEBEN

Home Story: Verrätst du uns dein Sommerurlaubsziel?



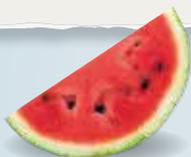
Hermine Wesely: Mit unseren Enkelkindern haben wir wieder viele Aktivitäten vor: Kino, Blockheide, Seebesuch, Sommerrodeln, Minigolf... Und eine Woche verbringen mein Mann und ich spontan in Italien oder in Zell am See.



Markus Böhm: Ein paar Tage werde ich mit meiner Familie in Kärnten verbringen. Dann geht's weiter nach Kroatien ans Meer. Die restlichen Tage verbringen wir gemütlich zu Hause.



Thom und Margot Artner: Margot und ich fahren mit dem VW Bus in den Süden von Österreich und anschließend nach Kroatien ans Meer. Eine Mischung aus Sightseeing, Relaxen und Radfahren.



Erhard Mairpeter: Heuer verbringe ich den Sommerurlaub mit meiner Frau und unseren Töchtern im schönen Burgenland. Im Neusiedlersee können die Kinder schön plantschen. Oder, wenn das Wetter mal nicht mitspielt, schauen wir uns die tollen Burgen und Schlösser an.



Franzi Schmitsberger: Diesen Sommer verbringe ich in Neumarkt, weil das Freibad für meinen 7-jährigen Sohn ein Treffpunkt mit seinen Freunden ist. Und ein Sommer mit Freunden ist für ihn das Schönste.



Dominik Kastl: Ich freue mich auf eine tolle Zeit voller Abenteuer und Entspannung. Mein Plan ist es, viel Zeit mit sportlichen Aktivitäten und mit meiner Freundin zu verbringen. Ich möchte die langen Tage und Abende einfach nur genießen.



> AKTUELLES

Gleichenfeier für Wohnanlage Kurvenwirt-Areal



Baustellenbesichtigung durch SPÖ-Bauausschuss-Sprecher Martin Palzer und Bürgermeister Christian Denkmaier.

Kurz vor Drucklegung unserer Sommerzeitung hat die Gleichenfeier für die Wohnanlage „Kurvenwirt-Areal“ stattgefunden.

In den drei Baukörpern, die das jahrelang brachliegende Areal bei der nördlichen Ortseinfahrt in gefälliger Weise aufwerten, stehen ab Herbst 2024 insgesamt mehr als 30 Wohneinheiten zur Verfügung. Die nahegelegene Tunnelwiese soll und wird für die künftigen Mieter/innen eine besondere Bedeutung als Naherholungsfläche bekommen. Bauträgerin ist die Wohnungsgenossenschaft „Familie“.

Aktive Feuerwehren im Dienste der Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer



Mit großem ehrenamtlichen Engagement und in vielfältiger Weise sind Neumarkts Feuerwehren für die Sicherheit der Bevölkerung im Einsatz.

So fand beispielsweise am 16. Juni eine große Tunnel-Sicherheitsübung statt, bei der die Neumarkter Feuerwehren und die Feuerwehren anderer S10-Anrainergemeinden einmal mehr ihre logistische und technische Leistungsstärke unter Beweis stellten. Dr. Bernhard Klein von der BH Freistadt, Bürgermeister Christian Denkmaier und die Katastrophenschutzbeauftragte der Gemeinde Neumarkt, Annemarie Obermüller, erhielten vom neuen Neumarkter Pflichtbereichskommandanten Rainer Stroblmair aus erster Hand wichtige Detail- und Hintergrundinfos zu den Übungsannahmen.



Ihr OPTIKUS ist

- Meister für Augenoptik, binokulare Augen(ver)messung
- Brillenverordner für die Krankenkassen
- Brillenfertigung
- Ausbilder, Referent der Bundesinnung, Fachbuchautor, internat. Patentinhaber
- Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Was macht der OPTIKUS (anders)?

- Genau fragen – wo/wann gibt es (Seh-)Probleme, Blendung, Belastungen?
- Exakt messen – er nimmt sich Zeit, denn jeder Mensch ist verschieden!
- Die optimale Korrektur ergibt sich nach Regeln der Optik!
 - für Kleinkinder, Schüler, im Alter und für alle dazwischen
 - bei Bedarf: Sehschärfeverlust, Blendung (KFZ), Überlastung (PC), Kopfweh ...
 - mit Spezialhilfen (Sehbehinderung, Makula ...) holt er das Maximum heraus

Thema Gleitsichtbrille

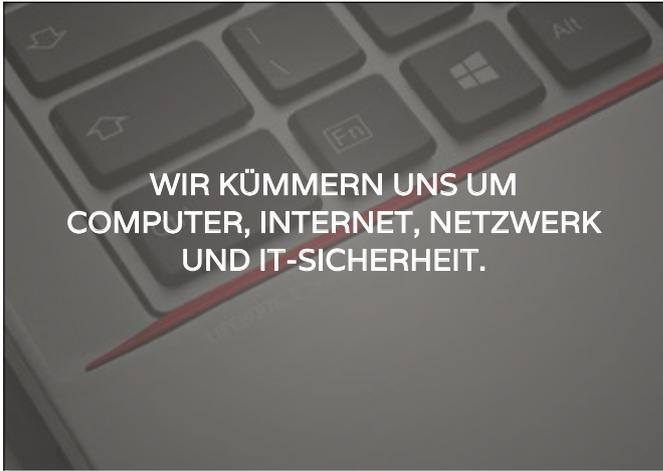
*Die Hälfte kommt damit schlecht oder gar nicht zurecht, das ist richtig!
Die Erklärung wie auch die Lösung: Wir haben zwei Augen! –
Nur optimierte, binokulare Messungen und eine individuelle Anpassung
ergeben einfach gut tragbare Brillen!*

Der OPTIKUS garantiert optimalen Sehkomfort auch bei Gleitsichtbrillen!

**Fragen Sie unsere Kunden, erkundigen Sie sich persönlich
oder besuchen Sie uns einfach einmal auf unserer Homepage!**

Ignaz Alois Stütz Tel. & Fax +43 (0)79 41 81 53
Wiesenstraße 5 Mobil +43 (0)664 135 34 37
4212 Neumarkt/Mkr. E-Mail stuetz@optikus.at

WWW.OPTIKUS.AT



**WIR KÜMMERN UNS UM
COMPUTER, INTERNET, NETZWERK
UND IT-SICHERHEIT.**

 Wiesenstraße 13
4212 Neumarkt

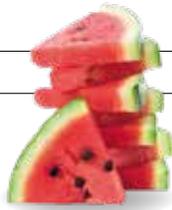
 0664 / 91 83 575

 office@itom.at

 www.itom.at







> AKTUELLES

Für den Erhalt der Freibäder: Landesrat Michael Lindner und die SPÖ-OÖ setzen wichtige Entscheidungen durch!

Ob die diesjährigen, von Dominik Kastl initiierten, Schwimmortsmeisterschaften trotz Wetterkapriolen stattgefunden haben, können wir aufgrund der zeitlich vorgegebenen Drucklegung von „Neumarkt aktuell“ nicht berichten. Aber trotzdem können wir von einem wichtigen Erfolg in Sachen Freibad berichten.

Dank der Initiative des in Kefermarkt wohnhaften SPÖ-Landesrates Michael Lindner werden die finanziellen „Erfolgsvorgaben“ des Landes OÖ für die oberösterreichischen Freibäder entschärft. Zahlreiche Freibäder, unter anderem auch das Neumarkter Bad, hadern ja schon seit Jahren damit, dass das Land un-



realistische wirtschaftliche Erfolgsbilanzen einfordert und den Gemeinden sogar droht, die Freibäder zuzusperren, wenn diese nicht erfüllt werden. Nun scheint sich auch beim Land die Erkenntnis durchzu-

setzen, dass Freibäder wichtige Freizeiteinrichtungen sind, die sich nach herkömmlichen kommerziellen Kriterien niemals rechnen können. Und deshalb entsprechende öffentliche Förderungen benötigen.

50 Jahre Askö Neumarkt

Der Askö kann in Neumarkt auf eine große und erfolgreiche Tradition in Sachen Stockschießen verweisen.

Vor 50 Jahren haben die Gründungsväter mit der ersten Asphalt-Stockbahn in Matzelsdorf wertvolle Pionierarbeit geleistet. Mit der Errichtung der Gemeinschaftssportanlage Union/Askö incl. Stockschützenhalle gelang ein oberösterreichweit einzigartiges Vorzeigeprojekt. Und in genau dieser Halle fand unter der Regie von Askö-Obmann Bernhard Wöckinger kürzlich die gemütliche 50-Jahr-Feier statt.



Konrad Affenzeller, einer der Gründungsväter des Stockschießens in Neumarkt mit Obmann Bernhard Wöckinger.



Republik Zeiss: Beste Stimmung beim Pfingstturnier

Das traditionelle Pfingstturnier im Zeisser Märzen Stadion war auch heuer wieder vom Wetterglück begünstigt und ein voller Erfolg. Beim erstmals stattfindenden Völkerballturnier (anstelle des Kleinfeld-Fußballturniers) gab es wie üblich nur siegreiche Mann- und Frauschaften, weil beim Zeisser Turnier allein schon das Dabeisein zum Sieger kürt.

> PENSIONISTENVERBAND

Sport, Kultur und Geselligkeit



Der April begann mit einem lustigen Eierpecken, sowie einem Quiz. 43 Mitglieder waren gekommen um sich bei Kaffee und Kuchen zu unterhalten und Neuigkeiten auszutauschen.



Ibizareise im Mai.

In Fortsetzung des 27. Jänner 2023 wurde am 14. April eine weitere Sozialberatung durch Frau Wögerer abgehalten. Am 27. April wanderten wir in Pregarten. Durch die blühende Landschaft gings nach Pregartsdorf, wo wir bei einer Jagdkapelle die herrliche Aussicht auf die weite Umgebung genossen. Gemütlich wanderten wir durch blühende Rapsfelder zu unserem Ausgangspunkt zurück. Eine gute Jause beendete diesen Wandertag. Ebenso standen unsere Muttertags- und Vatertagsfeier, Radtouren und die große Ibiza-Reise am Programm. Am 2. Juli fand die Feier mit unseren Geburtstagsjubilaren statt.



Bei der geselligen Mutter- und Vatertagsfeier.

5. Juli: Ausflug Summerauerhof und Hafenrundfahrt Linz
9 Uhr Marktplatz

13. Juli: Wanderung Neumarkt- Trosselsdorf –
13 Uhr Marktplatz

19. Juli: Zaumsitzen und Reden –
14 Uhr Seiberlhaus

27. Juli: Kegelabend in Dingdorf / 19 Uhr

29. Juli: Ausflug – Weißes Rössl Schloss Weitra.



Lustiges Eierpecken im Seiberlhaus.



> LEBEN

Ferienpass – Ferienspaß „Ein Blick hinter die Theaterkulissen“ Dienstag, 25. Juli von 9.00 bis 14.00 Uhr



Erhard Mairpeter, Bühnentechniker im Musiktheater Linz, zeigt uns alle Geheimnisse und technischen Tricks einer großen Theaterbühne. In 90 spannenden Minuten können wir alles besichtigen, was mit Kostümen, Orchester und Bühne zu tun hat. Danach gibt's noch eine Kugel Eis!

Treffpunkt: Bretterbühne

Alter: 10 bis 14 Jahre

Kosten: 5 Euro (Geschwisterkind: 3 Euro)

Anmeldung am Gemeindeamt

Ob Marsch, Walzer oder Pop. Die Musikkapelle Neumarkt spielt alles in ausgezeichneter Manier!



Bei der Marschwertung des Bezirkes Freistadt erlangte die Neumarkter Musikkapelle unter Stabführer Fritz Maurer 96,50 Punkte – das war Tagesbestleistung! Bezirksstabführer Fritz Maurer zeichnet auch für die Choreografien verantwortlich und mit dem Showprogramm „Vom Marsch über Walzer zum Pop“ führte er „seine“ Blasmusikkapelle zum ausgezeichneten Erfolg und zum Sieg.



WIR WÜNSCHEN ALLEN NEUMARKTERINNEN UND NEUMARKTERN EINEN

*schönen Sommer und eine erholsame
Ferien- und Urlaubszeit!*



Annemarie Obermüller
Vizebürgermeisterin

Christian Denkmaier
Bürgermeister

Margot Artner
Fraktionsvorsitzende

Diesem Wunsch schließen sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SPÖ Neumarkt sehr herzlich an!